Seniorenbeirat der Stadt Neuburg (Donau)

PROTOKOLL 230

Datum: 07. April 2025
Verfasser: Gudrun Perzlmeier

Öffentliche Sitzung am Montag, 07.04.2025 im Rathaus, Großer Sitzungssaal

Beginn der Sitzung: 10:00 Uhr

Ende: 11:50 Uhr

Teilnehmer:

Beiräte: Christian Braun, Loretta Speidel, Gudrun Perzlmeier, Ralph Bartoschek, Wolfgang Baumann, Brigitte Frank, Iris Gomez, Klaus Müller, Heidrun Weickum, Gerhard Weiß, Hans-Albert Wenzel, Dieter Wilsch, Horst Winter

Entschuldigt: Klaus Brems, Hubert Hammerer, Hans Heier
Es sind 13 Seniorenbeiräte anwesend, die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Mitarbeiter: Jutta Kieler-Winter, Ursula Eitelhuber, Elke Kastl

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der 1. Vorsitzende Christian Braun begrüßt die anwesenden Seniorenbeiräte und Mitarbeiter.

Die Ehrenvorsitzende Renate Wicher hat sich für die Genesungswünsche bedankt.

Herr Andreas Müller ist zum Standesamt gewechselt. Herr Braun und Frau Speidel haben sich von ihm persönlich verabschiedet. Ein Dank geht auch an Frau Melber, die in der Zwischenzeit vertretungsweise die Tätigkeiten der Stelle übernommen hatte.

Herr Braun heißt Frau Marina Glossner, die neue Sachbearbeiterin, herzlich Willkommen. Frau Glossner stellt sich kurz vor.

Herr Braun fragt nach ob alle anwesenden Mitglieder die Einladung auch per E-Mail und per Post erhalten haben. Dies wird von allen bestätigt. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. Genehmigung des Protokolls vom 03. März

Berichtigung zum Protokoll 229 vom 03.03.2025:

In TOP 2, Abs. 1 heißt es: „Frau Speidel hat vergeblich versucht, von der Ameos-Klinik jemanden zu erreichen...“ **Richtig muss es heißen:** „Frau Speidel hat vergeblich versucht **Herrn Lahn** zu erreichen...“

Das Protokoll 229 aus der Sitzung vom 03.03.2025 welches den Mitgliedern mit der Einladung zugesandt wurde, wird angenommen. Es bestehen dazu keine weiteren Änderungen oder Fragen.

3. Planung der Veranstaltungen und Projekte für Mai 2025 und anstehende Jahrestermine

Herr Braun berichtet, dass er wiederholt Beschwerden bekam, weil die Busreisen schon vor dem Erscheinen des Programm z. T. ausgebucht waren. Eine Anmeldung sollte erst nach Erscheinen des Programms möglich sein. Frau Kieler-Winter hat deswegen bereits mit Frau Spangler gesprochen, diese wird sich daran halten wenn dies vom „SB gewünscht ist. Frau Speidel wird als Vertreterin des SB mit Frau Spangler sprechen. Herr Wilsch teilt die Programme auch an Frau Spangler aus. Der Einsatz eines 2. Busses kommt nicht in Frage, da die Organisation mit Betreuung, Führungen und Lokalbesuchen zu Schwierigkeiten führt. Die Busreise im April nach Nürnberg findet erst statt. Für die Fahrt im Mai – Brombachsee - hat Frau Speidel bereits alles angeschaut. Die Wege zum Dampfer und Lokal sind sehr kurz.

Die Betriebsbesichtigung vom Wasserwerk Sehensand wurde mit 2 Gruppen durchgeführt und lief sehr gut. Die nächste Besichtigung ist der „Wasserbrunnen Kreuth“ am 15.05.25

Seite 2 zum Protokoll vom 07.04.2025

Herr Wenzel regt für die Radtouren eine Anmeldung an, da es manchmal sehr viele Teilnehmer sind. Bei der letzten Tour waren es 26 Leute. Herr Braun möchte von einer Anmeldung absehen, da dies die Behörde zusätzlich belastet. Er wird mit Herrn Hammerer und Herrn Wenzel ein Gespräch deswegen führen.

An der Wanderung am 01. 04. haben Herr Baumann sowie 6 weitere Personen teilgenommen. Herr Klingenberg hat alles gut organisiert und auch viel dazu erklärt und erzählt.

Frau Gomez berichtet, dass der neue Boule Platz von der Stadt im Ostend entsteht. Er soll Anfang Mai fertiggestellt sein und ist mit Bänken, Baumbestand und einem Zugang zum Bürgerhaus Ostend ausgestattet. Im Mai-Programm wird Boule noch mit Austragung „Karlsplatz“ gedruckt.

Frau Speidel gibt bekannt, dass das Freiluft-Training ab 13. 05. am Mehrgenerationenpark Schwalbanger stattfindet.

Frau Weikum berichtet, dass beim letzten Kino wieder zwei Säle belegt waren.

Am 09.05. um 9:30 Uhr findet des Golf-Turnier f. Senioren statt. Frau Speidel erklärt dass es sich um ein reguläres Turnier handelt und sehr gut angenommen wird. Die Siegerehrung findet anschließend wieder bei „Lucio's Pizzeria“ statt.

Frau Kastl war beim Vortag „Schuldenfrei im Alter“, der von zwei Mitarbeiterinnen der Caritas am Seniorennachmittag im Bürgerhaus Ostend gehalten wurde, anwesend. Beim nächsten Seniorennachmittag am 19.05. im Bürgerhaus folgt ein Beitrag der Polizei über Trickbetrug und vieles mehr.

Frau Frank u. Herr Baumann waren beim Lesenachmittag im Bücherturm. Es waren diesmal nur 6 Personen da. Frau Martin hat Gedichte vorgetragen und es gab eine kleine Bewirtung.

Der Stammtisch für pflegende Angehörige findet im Mai nochmal im „Kaffehaus Göbel“ statt und dann „Am Bootshaus“ beim Ruderclub.

Frau Weikum wurde von Frau Bittl, von der Seniorenberatung des Landkreises angesprochen, ob sie ein Monatsprogramm erhalten kann um dies bei ihren Beratungen weiter zu geben. Frau Weikum findet es besser, wenn die Webseite des SB mit der Seniorenberatung des Landkreises verlinkt ist. Herr Bartoschek gibt zu bedenken, dass der SB für die Stadt Neuburg zuständig ist und eine Ausdehnung auf den Landkreis zu viel wird. Herr Braun wird sich mit Frau Bittl deswegen in Verbindung setzen.

Beim Tag der Städtebauförderung am Schwalbanger am 10.05. soll der SB schwerpunktmäßig die Sportgeräte betreuen und deren Handhabung erklären. Herr Braun berichtet, dass gemeinsam mit dem JuPa eine Beschilderung, ein Pavillon und Bänke aufgestellt werden. Das JuPa bietet eine Handyschulung an. Frau Speidel gibt bekannt, dass die Sportgeräte bereits aufgestellt sind und jedes Gerät über eine Anleitung zu Bedienung verfügt. Die Geräte sind sehr gut und jeder sollte daran machen was er gerne möchte.

Bezüglich des Tags der Städtebauförderung am Schwalbanger wurde Herr Braun von Herrn Pichler nochmals angesprochen wegen der Vorstellung seines Kursangebots „Selbstverteidigung für Senioren“. Herr Marek, Organisationleiter des Aktionstages hat Herrn Braun vorgeschlagen, Herrn Pichler beim SB-Stand aufzunehmen. Nachdem alle anwesenden SB Mitglieder damit einverstanden sind wird Herr Braun dies Herr Pichler mitteilen.

Das Pedelectraining der Verkehrswacht und Polizei Neuburg am 10.05. von 13:00 bis 15:30 Uhr wird mit ins Programm aufgenommen.

Seite 3 zum Protokoll vom 07.04.2025

4. Berichte aus den sozialen Gremien

Frau Weickum und Herr Weiß haben am Workshop des Seniorenrats des Landkreises teilgenommen. Es gab Vorträge der Reha-Sportgruppe Rohrenfels/Wagenhofen und von Frau Bittl zu Nachbarschaftshilfen und Hilfe im Haushalt. Dazu werden immer Personen gesucht, die aber gewisse Voraussetzungen erfüllen müssen. Herr Weiß teilt mit, dass es in Oberhausen einen Verein gibt, der dies professionell macht. Es wird angeregt diesen Verein einmal einzuladen. Dazu nimmt Herr Braun Kontakt zu Frau Kugler auf. Die nächste Sitzung des Seniorenrates des Landkreises ist am 14.05. in Burgheim.

Herr Braun berichtet, dass der digitale Kartenverkauf immer wieder zu Beschwerden von Senioren führt. Es ist schwer hier etwas zu ändern. Herr Bartoschek ist der Meinung, dass es am Veranstalter liegt, ob er ältere Menschen mitnehmen will. Die Digitalisierung ist ein Zeichen der Zeit. Zum Vorschlag Kurse dazu anzubieten weist Frau Speidel darauf hin, dass der SB keine Konkurrenz zur VHS sein will. Von der VHS werden solche Kurse angeboten.

Zu der geplanten Seniorenbefragung teilt Herr Bartoschek mit, dass am 14.3. im Ältestenrat darüber diskutiert wurde, die Resonanz war gut und der Ältestenrat hat sein Okay gegeben. Es gab Anregungen für Details und zur Umsetzung. Die Bedenken gingen dahin, dass in der Form der Fragestellung kein Wunschpaket entsteht. Es empfiehlt sich Herrn Dr. Habermeyer, der bereits erfolgreich eine Donaumoos-Befragung mit durchgeführt hat, und Frau Dr. Klages von der THI Neuburg mit einzubeziehen. Beide haben sich dazu bereit erklärt. Am 06.05. geht das Ganze in den Finanzausschuss. Zur Vorbesprechung dazu wird ein Termin am 15.04. zwischen 14.00 u. 18:00 Uhr festgesetzt. Daran nehmen teil: Herr Dr. Habermeyer, Frau Dr. Klages, Frau Glossner, und vom sozialen Gremium des SB: Frau Weickum, Herr Weiß, Herr Müller, Herr Braun, Herr Brems und Herr Bartoschek. Die afa wird online dazu geschaltet. Herr Bartoschek informiert alle Beteiligten ob der Termin klappt.

Herr Weiß teilt mit, dass an der THI ein Projekt über den Nahverkehr läuft. Frau Döbke schreibt darüber ihre Bachelor Arbeit und macht dazu eine Befragung. Auf die Frage von Herrn Weiß, ob sich der SB dazu auch einbringen sollte, da über das Wochenende keine Fahrtmöglichkeiten bestehen, meint Herr Braun, das in der Arbeit sicher auch alle Mankos enthalten sein werden.

5. Verschiedenes, sonstige Anregungen und Vorschläge

Der OB hat Herrn Braun kurz angesprochen über die Möglichkeit eines Seniorennachmittags am Schlossfest. Weiteres wurde aber noch nicht besprochen.

Herr Braun berichtet, dass zum 25jährigen Partnerjubiläum mit der Partnerstadt Jesenik bereits die Zimmer für 8 Personen reserviert sind. Eine Rückmeldung von Jesenik liegt noch nicht vor. Das Programm dazu von der Stadt liegt bereits vor. Vom 31.07 – 03.08. findet in Jesenik eine Gegenveranstaltung statt. Es können zwei Personen vom SB mit der Vertretung der Stadt ND mitfahren. Dazu melden sich Frau Kieler Winter, Herr Winter und Herr Baumann.

Für den Fototermin mit Herrn Lahn bzgl. des Seniorensiegels wird der 11.04. um 11:15 Uhr im Büro von Herrn Lahn für alle Beteiligten festgelegt.

Zur Frage der Versicherung des SB teilt Herr Braun mit, dass die SB Mitglieder beim GUV (Gemeinde Unfall Verband) versichert sind. Eine Versicherung für Dritte besteht nicht, darum wird im Programm immer darauf hingewiesen, dass die Teilnahme in Eigenverantwortung erfolgt.

Bei der Veranstaltung „Musik am Nachmittag“ im Kolpinghaus übernehmen Frau Gomez und Herr Baumann den Einlass.

Frau Speidel übernimmt die Kinoveranstaltung am 14.04. für Frau Weickum.

Herr Müller fragt an, ob die Zahlen für den Pflegebedarf vom LRA schon da sind. Herr Bartoschek wird ihm die Zahlen zusenden.

Seite 4 zum Protokoll vom 07.04.2025

Herr Braun bittet alle Mitglieder ihm Fotos von Veranstaltungen immer als Einzelbilder, wenn möglich mit einem kurzen Begleittext per WhatsApp zu schicken und zwar direkt an ihn und nicht in die Gruppe.

Nachdem keine weiteren Fragen und Wortmeldungen mehr vorliegen, bedankt sich Herr Braun bei den Mitarbeitern und den Mitgliedern für die rege Teilnahme und die gute Zusammenarbeit. Er schließt die Sitzung um 11:50 Uhr.

Seniorenbeirat der Stadt Neuburg

Christian Braun
1. Vorsitzender

Gudrun Perzlmeier
Schriftführer